

Wir vereinigen Exzellenz in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Das Universitätsklinikum Bonn ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit mehr als 1.300 Planbetten. Mit rund 33 Kliniken und 26 Instituten sowie 8.000 Beschäftigten gehört das UKB zu einem der größten Arbeitgeber in Bonn. Jährlich werden am UKB rund 50.000 Patienten stationär und rund 35.000 Notfälle versorgt sowie über 350.000 ambulante Behandlungen durchgeführt.

Am **Institut für Patientensicherheit (IfPS), Medizinische Fakultät, Universitätsklinikum Bonn** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen-Stelle (75% / 29,87 Wochenstunden) zu besetzen:

Doktorand*in – Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/d/w; 75% TVL-13)

Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet, mit Option der Verlängerung (bis 5 Jahre).

Das IfPS ist in Deutschland das einzige universitäre Institut mit der Denomination Patientensicherheit. In Forschung und Lehre beschäftigen wir uns als international sichtbares, wissenschaftliches Kompetenzzentrum mit der interdisziplinären Untersuchung relevanter Fragestellungen zur Patientensicherheit und Versorgungsqualität in den Schnittstellen von Medizin, Pflegewissenschaften, Psychologie, und Versorgungsforschung. In nationalen und internationalen Projekten kooperieren wir mit verschiedenen Partnern aus Gesundheitseinrichtungen – auch um den Transfer innovativer Erkenntnisse in praxistaugliche Interventionen für eine verbesserte Versorgungspraxis zu gewährleisten.

Aufgaben

- Durchführung und Koordination eines wissenschaftlichen Forschungsvorhabens mit dem Ziel einer publikationsbasierten Dissertation
- Erstellen von Publikationen, Präsentation der Ergebnisse
- Unterstützung in laufenden Forschungs-Projekten des Instituts
- Mitarbeit in der akademischen Lehre.

Ihr Profil (Anforderungen)

- einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss (Master) in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (wie Medizin, Public Health/ Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Pflegewissenschaften, Pharmazie oder anderen relevanten Fächern der Lebenswissenschaften),
- Interesse an den Forschungsthemen des Instituts, insbesondere im Bereich von Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen, Determinanten der Versorgungsqualität und Digitalisierung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungs- und Auswertungsmethoden bzw. Bereitschaft, vertiefte Methodenkenntnisse sich anzueignen
- eine selbstständige, strukturierte Arbeitsweise, flexibel und teamorientiert,
- feste Absicht, eine Promotion zu verfassen.

Wir bieten:

- **Mitarbeit:** In einem motivierten, interdisziplinären und internationalen Forschungsteam
- **Modern:** State-of-the-art Infrastruktur und Methoden am IfPS
- **Sicher in die Zukunft:** Entgelt nach TV-L EG 13 (inkl. Zusatzleistungen)
- **Flexibel für Familien:** Flexible Arbeitszeitmodelle, Betriebskindertagesstätte und Angebote für Elternzeitrückkehrer*innen
- **Vorsorgen für später:** Betriebliche Altersvorsorge (VBL Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst)
- **Clever zur Arbeit:** Großkundenticket des VRS oder Möglichkeit eines zinslosen Darlehens zur Anschaffung eines E-Bikes
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildung (internes Seminarprogramm und individuelle Trainings/Coachings)
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung (Onboarding, Mentoring und Einweisungen)
- **Gesund am Arbeitsplatz:** Zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung (BGM)
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergünstigte Angebote für Mitarbeiter*innen

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Für Nachfragen und weitere Auskünfte stehen Dr. Matthias Weigl (matthias.weigl@med.lmu.de) und Dr. Nika Gambashidze (nikoloz.gambashidze@ukbonn.de) sehr gerne zur Verfügung.

Detaillierte Informationen über unsere aktuelle Forschung finden Sie auf: www.ifpsbonn.de

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben inklusiver Darstellung Ihrer Motivation, Ideen für ein Forschungsthema, Lebenslauf, Publikationsliste, idealerweise Kontakte für Referenzen und relevante Zeugnisse) bevorzugt per E-Mail bis 30.1.2020 an:

Universitätsklinikum Bonn

Institut für Patientensicherheit

Ulrike Sandles (Sekretariat Prof. M. Weigl)

Gebäude 02 (Auenbruggerhaus)

Venusberg-Campus 1

53127 Bonn

E-Mail: ifps@ukbonn.de